

Ein Tag im anderen Land

Der 22. Januar ist für die meisten wahrscheinlich nur ein gewöhnlicher Tag im neuen Jahr. Doch eigentlich steckt viel mehr hinter diesem Datum. An diesem Tag feiern wir das Ende einer ewigen Erzfeindschaft und die neu entstandene Freundschaft zwischen unserem Heimatland Deutschland und Frankreich. Dieses Ereignis, die Unterzeichnung des Élysee-Vertrags im Jahre 1963, war ausschlaggebend für ein vereinigtes Europa und der Startschuss für eine große Anzahl von persönlichen Begegnungen und Austauschprogrammen, vor allem auch der Jugendlichen dies- und jenseits des Rheins. Auch an unserer Schule besteht ein solches Austauschprogramm nunmehr seit 26 Jahren mit dem Lycée Francisque Sarcey in Dourdan.

Anlässlich dieses Tages haben wir, das P-Seminar Französisch, uns überlegt, wie wir diesen Tag gebührend feiern und auf die Verbundenheit der beiden Länder aufmerksam machen können. Also fingen wir an, Plakate mit der langen Geschichte zwischen Frankreich und Deutschland zu erstellen. Wir haben uns Quizfragen über Frankreich ausgedacht und Kuchen (Tartes) nach typisch französischem Rezept gebacken. Für die passende "ambiance" erstellten wir noch eine Playlist mit den besten französischen Liedern. Nach all den Vorbereitungen war es am 22. Januar dann endlich soweit und unsere Arbeit zahlte sich voll aus. Die Aula war von französischem Gesang erfüllt und die Schüler fanden viel Spaß an den vorbereiteten Spielen. Wir konnten außerdem zwei Plakate mit Zetteln füllen, auf denen die Schüler aufschrieben, was Frankreich für sie bedeutet und was sie mit dem Land verbinden. So manch einer hat seine Liebe zu Frankreich wahrscheinlich beim Essen entdeckt (Wem kann man das schon verübeln?), andere in der Musik und wieder andere in der Sprache selbst.

So hoffen wir, dass wir die vielen Facetten Frankreichs, die wir kennen und lieben gelernt haben, anderen Schülern näher gebracht haben. Wir sind froh, die Möglichkeit zu haben, heute in einem vereinigten Europa in Frieden zu leben. Die Bereicherung durch offene Grenzen und Annäherung ist auch an unserer Schule zu spüren, explizit in unserem Seminar.

Deshalb bleibt abschließend nur zu sagen:

Vive la France!

Vive l'Allemagne!

Vive l'Europe!

